SGB Gebärdensprachkurs STUFE 3

Einführung

1. Ziel und Inhalt der SGB Lern-CDs
2. Neuheiten der Stufe 3 CD
   - Formvarianten
   - Produktionsvarianten
   - Namengebärden für Länder
   - Synchronisation von Video und Text
   - Lexikon-Themen
3. Angaben der Konventionen zur Notation von Glossen und glossierten Texten
4. Druckbare Texte der Stufe 3 CD

1. Ziel und Inhalt der SGB Lern-CDs

Diese CDs beinhalten Lehrmaterial, das die Gebärdensprachkurse des Schweizerischen Gehörlosenbundes Deutschschweiz begleitet. Die Kursteilnehmer können die CD selbständig verwenden, um ihren Wortschatz zu lernen, um Videos von Gebärdensprachtexten wiederholt zu betrachten und um verschiedene interaktive Übungen der linguistischen Prinzipien zu den entsprechenden Stufen zu machen.

Als Lehrmittel für einen Kurs enthalten alle CDs

- einen **«Überblick»** mit einer **Einführung** und Informationen über die **Gehörlosenkultur**
- ein **Lexikon**
  mit Suchfunktionen nach Begriffen, Dialekten und Themen
- **4 Lern-Einheiten**
  mit je vier Untereinheiten a,b,c,d
  jede mit den folgenden Modulen:
  Übungen mit begleitenden linguistischen Erklärungen
  Dialoge
  Erzählungen
  Wortschatz für die Untereinheit
- **druckbare Texte**

© Schweizerischer Gehörlosenbund-DS, Zürich 2005

2. Neuheiten der Stufe 3 CD

Formvarianten

In der Stufe 3 CD gibt es weniger separate Einträge (mit Videos) von Formvarianten von Gebärden als in den Stufen 1 und 2. Hingegen enthalten Grundeinträge zu Gebärden oft Bemerkungen (wie z.B. Formvariante: Handform = ganze Hand) über Formvarianten.

Produktionsvarianten

Gelegentlich wird eine Gebärde in echter Konversation (wie auf dieser CD und wie auch im realen Leben) nicht ganz genau so gemacht, wie sie im Lexikon verzeichnet ist. Dies geschieht in Analogie zu den unterschiedlichen Arten, wie sprechende Menschen deutsche Wörter in echten Gesprächen aussprechen. Wenn man in Gebärdensprache z.B. eine Kaffeetasse in einer Hand hält, so wird eine üblicherweise zweihändige Gebärde zu einer einhändigen reduziert. In einer umgangssprachlichen Situation weisen einige Gebärden, die üblicherweise mit Körperkontakt gemacht werden, keinen Körperkontakt auf (z.B. INTERESSANT).

Namengebärden für Länder

(a) Internationale Namengebärden

Diese CD enthält mehrere Namengebärden für verschiedene Länder. Die Glossen dieser Gebärden sind mit dem Zusatz **«_int »** markiert.

(b) Erklärungen als «Volksetymologie»

Im Dialog 4d unterhalten sich zwei Personen über mögliche Gründe für Formen von Gebärden (wie beispielsweise die Ikonizität der Gebärde für den Begriff «Haus»). Versuche, einen Zusammenhang zwischen einer Gebärde und dem Begriff, für den sie steht, herzustellen, machen Spass und erleichtern es oft auch, sich an die Form einer Gebärde zu erinnern. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass die Gebärde tatsächlich auf diese Weise entstand. Leider weiss man nur sehr wenig über die Entstehungsgeschichte älterer Gebärden. Aus diesem Grund ist es ratsam, die im Dialog enthaltenen Erklärungen über die Entstehung der Ländergebärden eher als eine Art Volksetymologie zu betrachten denn als wissenschaftlich abgesicherte Tatsachen.

Synchronisation von Video und Text

In den Erzählungen und Dialogen der Stufe 3 gibt es neu eine Synchronisation von «Glossen» und «deutschen Übersetzungen» mit den entsprechenden Videoaufnahmen. Der Satz, der auf dem Video gebärdet wird, erscheint am oberen Rande des Textfeldes (ausser im letzten Abschnitt einer Sequenz).

Lexikon-Themen der Stufe 3

Das Lexikon der Stufe 3 kann nach den folgenden Themen durchsucht werden, die für den Inhalt der Dialoge und Erzählungen relevant sind:

Beziehungen	Körper
Büro	Material
Charakter	Medien
Einkaufen	Medizin
Essen	Pflege
Feste	Reisen
Geld	Schule
Geografie	Tier
Haushalt	Zeit
Kleider	

3. Angaben der Konventionen zur Notation von Glossen und glossierten Texten

- **FB**

Form-Beschreibung z.B. FB (grosse quadratische Schachtel)

- **GLOSSE**

Einzelne Wörter der gesprochenen Sprache, welche als Kennzeichen eine allgemeine Idee der Bedeutung der Gebärde angeben: Die unflektierte Grundform des deutschen Wortes wird in Grossbuchstaben geschrieben (z.B. BUCH, AUTO, SAGEN, GEHEN, usw.).

Glossen sind Hilfsmittel, um gebärdete Sätze niederzuschreiben, aber sie stellen keine vollständige Übersetzung der einzelnen Gebärden oder eines gebärdeten Satzes dar.

- **GLOSSE_1**

Eine der Glosse angehängte Nummer gibt an, dass die Gebärde eine Gebärdensprach-Dialekt-Variante ist.

- **GLOSSE_a**

Ein der Gebärde angehängter Buchstabe bedeutet, dass diese Gebärde die gleiche Wort-Glosse wie eine andere Gebärde hat, aber ihre Bedeutung von dieser leicht abweicht.

- **HH**

Handhabendes Verb, bei dem die Handform die Natur des Objekts angibt, z.B. HH (Bleistift nehmen)

- **IX**

Gebärden mit dem ausgestreckten Zeigefinger: Indexe haben in der Gebärdensprach-Grammatik viele verschiedene Funktionen (u.a. Pronomen um Punkte im Raum für ein Nomen zu etablieren).

- **MB**

Mundbild, z.B. MB: Bruder

- **+MB**

Ein Mundbild dessen Bedeutung sich völlig unterscheidet von der manuellen Gebärde, z.B. KOMMEN (+MB: alle)

- **MF**

Mundform, z.B. MF: pff

- **SICH_BEFINDEN (Sbf)**

Positionsverb, bei dem die Handform das Objekt angibt: Objekte, die in einem Verhältnis zueinander stehen, werden üblicherweise mit SICH_BEFINDEN Verben beider Hände beschrieben, z.B. Sbf(Auto) = Das Auto steht dort.

- **SICH_BEWEGEN (Sbw)**

Aktionsverb, bei dem die Handform das sich bewegende Objekt angibt und die Bewegung der Gebärde die Richtung und Art der Handlung beschreibt, z.B. Sbw (Auto, schnell bergauf) = Das Auto bewegt sich schnell bergauf.

- « »

Beschreibung einer pantomimischen Darstellung, die eigentlich keine echte Gebärde ist.

- |

eine kurze Unterbrechung des Textflusses, vergleichbar mit einem Komma in der gesprochenen Sprache

- ||

Ende eines Satzes

- [ ]

Unterschiedliche Gebärden, die mit der dominanten und nicht-dominanten Hand gleichzeitig produziert werden

4. Druckbare Texte der Stufe 3

Wie bei früheren CDs können die Texte zur Einführung, Linguistik und Gehörlosenkultur ausgedruckt werden. Ab Stufe 3 ist es zudem möglich, die Wortschatzlisten jeder Lerneinheit auszudrucken.

Die folgenden längeren Texte sind auch als PDF-Dateien auf der CD vorhanden und können von dem Benutzer ausgedruckt werden:

- Einführung
- Gehörlosenkultur
- Linguistischer Kommentar
- Wortschatz-Liste